

[News](#)

News: Ist die Bühne zu klein, muss es der Schiffchenteich sein

Beigetragen von S.Erdmann am 13. Mär 2018 - 17:18 Uhr

Die Borkumer Gruppen kamen am Samstagnachmittag beim Insulanertreffen auf dem Kurplatz alle zum Schluss dran, denn zahlreiche Insulaner wirkten als Mitglieder in verschiedenen Gruppen mit, und sie brauchten somit nicht zwingend den ganzen Tag dort vor Ort sein. Neben altbewährten Gruppen weht auch auf unser Nachbarinsel ein frischer Wind, dafür sorgte die junge Gruppe „Marlons Room“, auch unterstützte der Musikzug der Juister Feuerwehr wieder ihre Borkumer Musikerkollegen und Freunde.

Begonnen hatte die Gruppe „Marlons Room“, die besonders viel Freude mit einem Lied über das Inseltreffen unter dem Titel „Sieben sieben ya“ (der Titel bezieht sich darauf, dass alle sieben Jahre eine Insel das Treffen dort hat) machte, gefolgt von der Damengruppe „Babbelgütjes“, die auch einen Song mit dem Text „Kiek an, kiek an“ mitgebracht hatten, dass sich auf Borkumer Platt ebenfalls mit dem Inseltreffen befasst.

Der Borkumer Trachtengruppe war die Bühne zu klein, sie tanzten daher im (wasserlosen) Schiffchenteich und motivierten auch Nichtvolkstänzer zum mitmachen. Die Niederdeutsche Bühne führte einen zum Treffen passenden Sketch von Schiffbrüchigen auf einer unbekanntem Insel auf, wo man jede Insel in liebenswerter Weise etwas auf die Schippe nahm (Kegelklubs auf Norderney, die gestrandete „Glory Amsterdam“ vor Langeoog oder der Plan der Baltrumer Seilbahn boten sich geradezu an). Die Borkumer „Oldtimer“ gehören mit ihrer Musik in jedem Jahr zum Inseltreffen, so begeisterten sie unter anderem mit dem sehr humorvoll vorgetragenen „Blau wie das Meer“.

Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Auftritt des Borkumer Männerchores und den Feuerwehrmusikzügen von Borkum und Juist. Eigentlich tritt die gastgebende Insel nicht auf, weil es ja die Mitglieder der Gruppen sind, die als ehrenamtliche Helfer hinterm Bierstand, beim Grillen oder sonstigen Tätigkeiten eingebunden sind, der Feuerwehrmusikzug bildete hier eine Ausnahme. Die beiden Musikzüge spielen ja öfters mal zusammen als nur beim Inseltreffen (zuletzt beim Jubiläum der Borkumer Feuerwehr und Musikzug im Vorjahr) und proben deshalb zum Teil dieselben Stücke ein. Wechselweise dirigierten die beiden Stabführer Axel Held (Borkum) und Michael Bockelmann (Juist). „Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern“ sang der Männerchor alleine, gemeinsam mit den beiden Musikzügen dann „Santiano“ und bei den beiden Feuerwehrkapellen durfte wie in jedem Jahr „San Carlo“ nicht fehlen. Freude machte auch ein zwölfminütiges Medley mit Frank-Sinatra-Songs. Sicher hätte man noch gerne weitergespielt, doch das Abendessen stand an und das Abendprogramm im HDK.

Weitere Bilder vom Auftritt der Borkumer noch an anderer Stelle hier auf JNN.

JNN-FOTOS (10): STEFAN ERDMANN

Article pictures









